Presse-Info Tölzer Land

3. Juni 2019

**Grüne Kraft aus dem Tölzer Land:**

**Bad Heilbrunn verzaubert die Sinne**

**Am 21. Juli erfüllt Volksmusik und der Duft nach Törtchen, Kaffee und Gewürzen die Luft im Kräuter-Erlebnis-Park und lockt Besucher zum dritten „Bad Heilbrunner Kräuterzauber“. Von 10 bis 18 Uhr heißt es hier Bummeln, Probieren, Anfassen und Staunen, wenn die rund 50 Aussteller ihre Naturprodukte präsentieren und feine Kräuterköstlichkeiten wie Tees und Gewürzmischungen, Marmeladen und Liköre anbieten. Einen Einblick in die Kraft der heimischen Pflanzenwelt und ihre zahlreichen Verwendungsmöglichkeiten geben Führungen, Workshops und Vorträge. Das Kinderprogramm sorgt dafür, dass auch den kleinsten Gartenfreunden nicht langweilig wird. Der Eintritt ist frei.** [**www.bad-heilbrunn.de**](http://www.bad-heilbrunn.de)

Gänseblümchen, Löffelkraut oder Sauerampfer: Besucher lassen sich beim dritten „Bad Heilbrunner Kräuterzauber“ von der bunten Vielfalt verzaubern. Detailverliebtes Kunsthandwerk wie Pflanzdrucke auf Leinen und handverzierte Keramiktöpfe, Naturkosmetik und köstliche Kräuterschmankerl bieten allerhand zum Staunen und Probieren, während man durch den Park spaziert. Bei Gesprächen mit den ausstellenden Künstlern und Pflanzenexperten erfahren Erwachsene Faszinierendes über die Produkte, Kinder vergnügen sich in der Märchenstunde und im Mitmachzirkus.

„Es ist nicht nur ein schönes Fest, sondern der ideale Anlass, ein wenig Kräuterzauber mit nach Hause zunehmen“, sagt Rosemarie Rieker von der Gästeinformation Bad Heilbrunn über die Veranstaltung. Zum einen in Form von handgemachten Erinnerungsstücken und essbaren Mitbringseln, vor allem aber sollen die Besucher inspiriert werden, ihre eigene Küche mit essbaren Wildpflanzen zu bereichern und altes Wissen und Rezepte zu bewahren. „Vielleicht bekommt der ein oder andere ja auch Lust seinen eigenen Kräutergarten zu pflanzen oder eine Blumenwiese anzulegen, das würde den Bienen und Schmetterlingen sicher auch gefallen“, sagt Rosemarie.

Der weitläufige Kräuter-Erlebnis-Park, mit seinen rund 400 Pflanzen und 22.000 Quadratmetern, lädt auch an den anderen Tagen im Jahr zu Spaziergängen und Führungen ein. Neben einem Bistro mit Kräuterprodukten aus der Region gibt es auch einen eigenen Bereich, in dem Gäste den mittelalterlichen Verwendungszweck eines jeden erwähnten Pflänzchens nachvollziehen können. Der Park ist nur eines der vielfältigen „grünen“ Angebote im Tölzer Land, das nicht umsonst auch als Kräuter-Erlebnis-Region bekannt ist. An kaum einem anderen Ort können sich Urlauber besser mit den Geheimnissen der Natur vertraut machen: Kräuterpädagoginnen laden zu Wanderungen und Kochkursen sowie zum Herstellen von Kosmetik und Seife ein, während die „Tafernwirt vom Tölzer Land“ mit leckeren Kräutergerichten verwöhnen. Wer mag, quartiert sich gleich in einer der zahlreichen „Kräuter-Unterkünfte“ mit Wohlfühlgarantie ein.

**Über das Tölzer Land**

Das Tölzer Land repräsentiert als Tourismusmarke die 21 Städte und Gemeinden des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen. Die Region erstreckt sich südlich von München bis zur Tiroler Grenze. Der Starnberger See im Westen, Kochel- und Walchensee im Süden und der Sylvenstein-Stausee im Osten bieten zahlreiche Erholungsmöglichkeiten – ebenso wie Isar und Loisach, die sich als blaue Bänder durch die Bilderbuchlandschaft schlängeln. Der höchste Gipfel ist der Schafreuter (2101 m). Bergbahnen führen sommers wie winters auf den Herzogstand (1731 m) am Walchensee, auf das Brauneck (1555 m) in Lenggries und auf den Blomberg
(1248 m), den Hausberg von Bad Tölz.

**Weitere Informationen:**Tölzer Land Tourismus, Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz, Tel.: 08041 / 505206, info@toelzer-land.de, [www.toelzer-land.de](http://www.toelzer-land.de)